

„Tabaluga“ als Höhepunkt

Jubiläum: Gras-Ellenbacher OWK-Ortsgruppe feiert am 25. August ihr 100-jähriges Bestehen mit einem großen Fest an der Nibelungenhalle. Dank für Spenden

Gras-Ellenbach. Ein Doppeljubiläum wird am letzten August-Wochenende in Gras-Ellenbach gefeiert: Zum einen wurde das Nibelungendorf vor 700 Jahren zum ersten Mal urkundlich erwähnt und zum anderen wird die Ortsgruppe des Odenwaldklubs 100 Jahre alt. Während am Samstag, 24. August, das Ortsjubiläum im Mittelpunkt steht, feiert der OWK am Sonntag, 25. August, seinen „Hundertsten“ mit einem abwechslungsreichen Programm. Dieses wurde nun bei einem Pressetermin in der Nibelungenhalle vorgestellt, wobei gleich noch zwei Spenden an das Geburtstagskind überreicht wurden.

„Seit der Gründung im Jahr 1924 hat der Verein eine wichtige Rolle in der lokalen Gemeinschaft gespielt, indem er als soziales Netzwerk diente, das Menschen durch die Liebe zur Natur und zum Wandern zusammenbrachte“, erklärte Vorsitzender Olaf Kunz. Die Pflege der Wanderwege und die Förderung des Naturschutzes seien stets ein wichtiger Teil der Vereinsarbeit gewesen, ebenso wie die Pflege der Kultur durch Trachtengruppen und die Organisation von Heimatabenden.



Der OWK Gras-Ellenbach feiert am Sonntag, 25. August, sein 100-jähriges Bestehen. Dazu wird der Jubelverein mit Spenden von der Sparkassenstiftung Starkenburg und der Heinrich-Schlerf-Stiftung in Wald-Michelbach unterstützt. Die Ortsgruppe stellte nun das Jubiläumsprogramm vor. BILD: STEFAN JÜNGER

Tradition bleibt bestehen

Obwohl sich die Zeiten geändert hätten und sich die Jugendlichen heute digital vernetzen, bleibe die Tradition des gemeinsamen Wanderns bestehen. „Das 100-jährige Bestehen des Vereins ist eine Gelegenheit, die kulturellen Wurzeln zu würdigen und die Bedeutung der Gemeinschaft und des kulturellen Erbes für künftige Generationen zu betonen“, hob er hervor.

Die geplante Feier verspreche, mit den verschiedenen Gruppenaktivitäten wie Trachtenpräsentationen, Volkstänzen und Gesangsdarbietungen eine lebendige Darstellung der lokalen Kultur zu werden. Besonders betonte er dabei die Auf-führung des Kindermusicals „Tabaluga“, das unter der Regie des Singkreises Grasellenbach mit Dirigentin Carola Martin steht und zu einem Highlight nicht nur für die jüngeren

Gäste werden dürfte. Die abschließenden Wanderlieder zum Mitsingen würden eine wunderbare Gelegenheit bieten, den Festtag gemeinschaftlich ausklingen zu lassen.

Das Jubiläumsprogramm

Das Programm am 25. August beginnt um 10.30 Uhr mit einer Wanderung des Jubelvereins rund um Gras-Ellenbach. Zu dieser Zeit starten auch die eingeladenen OWK-Ortsgruppen zu einer Sternwanderung in das Nibelungendorf. Um 11 Uhr findet parallel zur Wanderung ein Gottesdienst mit dem evangelischen Posaunenchor Wald-Michelbach statt. Ab 12 Uhr spielt die Blasmusik Unter-Schönmannenweg zu einem Kurkonzert auf. Gegen 13 Uhr wird das Eintreffen der eingeladenen OWK-Ortsgruppen erwartet,

dann wird Musiker Harald Walz für Unterhaltung sorgen.

Um 14 Uhr folgt der Festkommerz mit Ansprachen und Grußworten. Umrahmt wird die Veranstaltung durch ein traditionelles Programm, das von der Trachtengruppe und mit Gesangsbeiträgen durch den Odenwaldklub gestaltet wird. Um 16.30 Uhr wird der Singkreis schließlich „Tabaluga“ präsentieren, ehe die Jubiläumsfeier im gelingen Kreis ausklingt.

Den ganzen Tag über wird das Fest von einem regen Marktreiben auf dem Parkplatz der Nibelungenhalle begleitet, zudem gibt es eine historische Bilderausstellung und vieles mehr. Mit warmen Speisen, erfrischenden Getränken sowie mit Kaffee und selbst gebackenen Kuchen wird auch für das leibliche

Wohl der Gäste gesorgt sein. Dies alles spiegelt die starke Verbundenheit und den Einsatz der lokalen Vereine und Helfer wider, sagte Kunz.

Dank an die Sponsoren

Der Jubelverein hat sich dafür entschieden, die Feierlichkeiten im Freien durchzuführen, was natürlich mit einem – finanziellen – Risiko verbunden ist, wie der Vorsitzende bekannte. Gerade deshalb sei die Unterstützung der Sponsoren so wertvoll, die zudem zeige, wie durch gemeinsame Anstrengungen auch finanzielle Herausforderungen gemeistert werden können. Sollte das Wetter jedoch nicht mitspielen, werden die Veranstaltungen in die Nibelungenhalle verlegt, erklärte Kunz.

Sein Dank galt der Sparkassenstiftung Starkenburg, die das Jubilä-

umsfest mit einem Betrag von 2500 Euro unterstützt. Den symbolischen Scheck hatten Bruno Klemm vom Stiftungsvorstand und der Leiter der Wald-Michelbacher Sparkassenfiliale, Michael Walter, mitgebracht. Klemm zeigte sich davon überzeugt, dass der OWK mit diesem Programm ein breites Publikum ansprechen wird. Die Sparkasse stellt auch ihre mobile Bühne für das Jubiläumsfest zur Verfügung.

Auch die Heinrich-Schlerf-Stiftung in Wald-Michelbach trägt zur Finanzierung mit einem vierstelligen Betrag bei, wie deren Vorstandsmittglied Berthold Basler, der auch die Moderation am Festtag übernehmen wird, unterstrich. Die Förderung eines Kulturträgers wie des OWK sei im Sinne des Stifters, erklärte er dazu. jün